

Name: Werner Sinniger Partei/Gruppierung: CSU

1. Was hat Sie bewegt für den Gemeinderat zu kandidieren?

Nach 15 Jahren Gemeinderat stehe ich auf dem Standpunkt, dass meine Erfahrungen und Kenntnisse den Markt Biberbach weiterbringen.

2. Welche Projekte möchten Sie in dieser Wahlperiode umsetzen?

Konzentration auf die Pflichtaufgaben
Haushaltskonsolidierung

3. Mein „Herzensprojekt“ ist ..., weil

1. Nahversorgung, weil eine gut funktionierende Nahversorgung zu den wichtigen Standortfaktoren zählt und weil ich seit 2003 im Dorfladen Verantwortung trage.
2. Rechnungsprüfung, um Schaden für Markt Biberbach zu vermeiden!

4. Wie kann man Ihrer Meinung nach Biberbach attraktiver für Gewerbetreibende machen ?

Ein erfolgreiches Gewerbegebiet erfordert zunächst riesige Investitionen, die Biberbach nicht hat. Also: Rücklagen schaffen und anschließend über Gewerbegebiet diskutieren.

5. Haben Sie eine Idee, wie die Verschuldung der Gemeinde Biberbach verringert werden kann?

Gründung einer öffentl.-rechtl. Stiftung / strikte Haushaltsdisziplin / Verzicht auf Prestigeobjekte, wie z.B. Sportheim. Nach heutiger Kaufkraft wurden vor 2020 ca. 400.000,-- € "versenkt".

6. Was müsste beim Thema Kinderbetreuung (Kita, Mittagsbetreuung etc.) verbessert werden?

Verbessert kann erst etwas werden, wenn Gelder vorhanden sind. Also: zuerst Geldbeschaffung und anschließend über Verbesserungen reden.

7. Welche konkreten Pläne haben Sie, um die Lebensqualität behinderter und älterer Menschen in unserer Kommune zu verbessern?

Verbessert kann erst etwas werden, wenn Gelder vorhanden sind. Also: zuerst Geldbeschaffung und anschließend über Verbesserungen reden.

8. Meine Idee für die Nahversorgung in Biberbach ist....

Dorfladen: überwiegend CSU Mitglieder haben 2003 Dorfladen gegründet und permanent zukunftsfähig gemacht. z.T. gegen heftigsten Widerstand von Mitbewerbern anderer Listen

9. Wie kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile gestärkt werden?

Zentrale Veranstaltungen / Leider wurde es in den letzten 24 Jahre versäumt, geeignete Räumlichkeiten zu schaffen. wie z.B. Kirchberghalle in Allmannshofen, der kleinsten Kommune im Landkreis Augsburg.

10. Das wollte ich unbedingt meinen Wählern noch mitteilen...

Machen Sie sich ein Bild, wieviel Zeit und Sachverstand ein Listenkandidat im Marktgemeinderat Biberbach einbringen kann.

11. Ich würde auch mal nicht mit meiner Partei/Gruppierung stimmen, wenn ich persönlich in der Sache anderer Meinung bin.

ja ☒ nein ☐ Zu "99%" finden keine "Fraktionsabstimmungen" statt - und das ist gut so!